

Petra Chelmieniecki
zu Fuß bis ans Ende der Welt



Petra Chelmieniecki

zu Fuß bis ans Ende der Welt



Petra Chelmieniecki

zu Fuß bis ans Ende der Welt

Persönliche Erfahrungen auf dem Jakobsweg von den Pyrenäen bis zum
Atlantik in Bildern, Gedichten und Gedanken

Books on Demand

Vorwort

Wer ihn einmal begonnen hat, den lässt er nicht mehr los - der Jakobusweg nach Santiago de Compostela.

Meine Pilgerschaft begann im Jahre 2004, als ich von meiner Haustür in Zellingen, bei Würzburg startete, um jedes Jahr ein Stück des Weges zurückzulegen. Er führte mich über Ulm, Konstanz, durch die Schweiz und dann durch Frankreich über Le Puy en Velay und Moissac. Hier wechselte ich von der Via Podiensis auf die Via Tolosana, um die Pyrenäen am Somportpass zu überqueren.

Auf der in diesem Buch geschilderten Strecke durch Nordspanien war ich von Ende Mai bis Mitte Juli 2011 unterwegs, von den Pyrenäen bis Obanos auf dem Camino Aragonés und dann weiter auf dem Camino Francés bis Santiago de Compostela, Finisterre und Muxia. In Bildern und Worten erzähle ich von meinen persönlichen Erfahrungen auf diesen letzten rund 1000 Kilometern. Es sind Momentaufnahmen und doch tiefe Eindrücke, die ihre Spuren hinterlassen haben.

Ich bin den ganzen Weg zu Fuß gegangen. Tag für Tag und Schritt für Schritt erlebe ich die Welt und mich selbst mit einer so großen Intensität, dass ich trotz aller Strapazen und Entbehrungen von einem großen Glücksgefühl durchdrungen bin und alle Ängste und Sorgen zurückweichen in einem immer größer werdenden Vertrauen. Die Pilger sind nur mit dem allernötigsten Gepäck unterwegs und erstaunlicherweise ist auch gar nicht viel nötig zum Leben. Auch alle Ablenkungen und Geschäftigkeiten des Alltags sind nicht mehr wichtig. Man erlebt sich völlig neu.

Möge dieses Buch für meine Mitpilger Erinnerungen wecken und andere neugierig machen und ihnen den Mut geben, selbst aufzubrechen. Mein Herz ist voller Dankbarkeit für die

vielen Erlebnisse, Erfahrungen und Begegnungen. Es ist ein wunderbarer Weg und er hört nie auf.

Petra Chelmieniecki

Gehen,
mit jedem Schritt
Neuland betreten
und wieder hinter sich lassen.
Ich habe das Bedürfnis,
endlose Dinge zu tun.



Pilger in den Pyrenäen

Jeder Schritt Erlebnis
jeder Augenblick Erfahrung
tiefer mit jedem Atemzug.



am Somportpass

Annehmen, was ist,
vertrauen auf alles, was kommt,
loslassen in jedem Augenblick,
weitergehen.

Das Herz voller Dankbarkeit,
die Gedanken im Frieden,
schauen,
vertrauen,
erleben,
hier und dort und überall,
an diesem
und an jedem neuen Tag.





